

# Kreisläuferin rettet den Vorsprung

Von unserem Mitarbeiter  
Clemens Schröder

■ **Mainz.** Die A-Juniorinnen der JSG Mainz 05/SC Lerchenberg wussten genau, bei welcher Mitspielerin sie sich nach dem Spiel zu bedanken hatten. Denn nachdem sie zur Pause noch mit vier Toren geführt hatten, war der 24:22 (15:11)-Erfolg über die JSG Untermain am Ende doch recht glücklich zustande gekommen, und das auch nur dank der überzeugenden Leistung von Kreisläuferin Meike Schmelzer. Die erzielte in der zweiten Hälfte fünf von acht Mainzer Toren und war somit maßgeblich daran beteiligt, dass ihre Mannschaft nach dem Finalhinspiel noch gute Chancen auf den Gewinn der Südwestdeutschen Meisterschaft hat.

Zu Beginn der Partie waren die Mainzer noch das klar bessere Team gewesen. Vorne passten sie den Ball so lange hin und her, bis sie in der Gästeabwehr eine Lücke erkannten und ausnutzten – stark vor allem Rückraumspielerin Celine Schielke mit insgesamt sechs Toren. Und hinten machte Torfrau Kristin Schäfer da weiter, wo sie im vorangegangenen B-Juniorinnen-Spiel aufgehört hatte: die gegnerischen Schützinnen zur Verzweiflung zu treiben. Die 13:8-Führung in der 20. Minute durch Assina Müller war die logische Konsequenz der Mainzer Überlegenheit.

Dann aber kam der Bruch im Spiel der favorisierten Gastgeberinnen. Plötzlich verteidigten die Gäste aus Sulzbach besser und kamen nach dem Seitenwechsel schnell zum 15:15-Ausgleich. Insgesamt wirkten die Gäste jetzt aggressiver und konzentrierter, nach dem 19:19 (53.) schien sogar ein Auswärtssieg möglich.

Eine Mainzerin aber stemmte sich mit aller Macht dagegen: Die schon erwähnte Meike Schmelzer ackerte am Kreis, holte Siebenmeter heraus und verwertete zwei Abpraller zu einfachen Toren. Ihren



Starke Aktionen hatte Celine Schielke (Nummer 31): Im Spiel gegen die JSG Untermain gelangen der Rückraumspielerin der JSG Mainz 05/SC Lerchenberg insgesamt sechs Treffer.

Foto: Michael Bellaire

Höhepunkt erfuhr die Schmelzer-Show dann wenige Sekunden vor Schluss. Selbst mit drei Spielerinnen Überzahl gelang es den Gastgeberinnen nicht, den Ball im Tor zu versenken, und nach der folgenden Auszeit hatte die Gäste-Torhüterin Abwurf. Ein einfacher Pass sollte es werden, bloß den Ballbesitz nicht mehr hergeben, lautete die Vorgabe des Gästetrainers. Doch wieder einmal war die 05-Kreisläuferin gedankenschneller, sprintete in den Passweg und traf mit der Schlussirene zum 24:22 – ein Tor, das im Rückspiel in Sulzbach am Sonntag von großem Wert sein könnte.

**JSG Mainz 05/SC Lerchenberg:** Schäfer, Roters - J. Müller (4/1), Bauer (2), A. Müller (4), Bender, Markloff, Bornheimer, Schmelzer (7), von Moltke, Roth, Schielke (6), Benz (1), Gieseler.

## B-Juniorinnen verschenken den Sieg in der Schlussphase

Die Schlussphase war schuld daran, dass statt eines klaren Heimsieges der B-Juniorinnen der JSG Mainz 05/SC Lerchenberg nur ein 22:22 (12:12) zu Buche stand. Gegen den Thüringer HC hatten die Mainzerinnen vor heimischer Kulisse eine tolle kämpferische Leistung gezeigt und wenige Minuten vor Spielende 22:18 geführt. Es folgte eine Auszeit der Gäste – und das Spiel änderte sich radikal. „Der HC hat sein Angriffsspiel umgestellt, und damit sind wir überhaupt nicht klar gekommen“, gab Trainer Thomas Klug zu. Dennoch hätte sein Team zumindest einen knappen Sieg und somit auch eine gute Ausgangsposition für das Rückspiel am kommenden Sonntag ins Ziel retten müssen. Das gelang nicht, weil

neben der überragenden Selina Adeberg zu wenig Mainzer Torgefahr ausstrahlten. Als sich die THC-Abwehr mit zunehmender Spieldauer immer mehr auf Adeberg konzentrierte, gelang es den Gastgeberinnen nicht, die sich ergebenden Räume zu nutzen. So benötigt der JSG-Nachwuchs nun in Bad Langensalza ein hohes Unentschieden oder einen Sieg in Bad Langensalza. Für Klug keine unmögliche Aufgabe: „Schon im Halbfinale waren wir auswärts stärker, die Chancen auf die Meisterschaft stehen also gut.“ *cfs*

**FSV Mainz 05:** Schäfer, Frowein - Allmenröder (1), Sherlock (2), Hübner, Tomaschek (2), Adeberg (14/6), Ludwig (1), Klug (2).